

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09257235
Kreis Leipzig
Gemeinde Zwenkau, Stadt
Anschrift Marktstraße 3
Gem. * Fl-stck. * Flur Zwenkau * 31

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung mit schmiedeeisernem Tor; späthistoristischer Bau mit gelber Klinkerfassade, ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1900 durch den ortsansässigen Baumeister Albert Harnisch für den Fleischermeister Ferdinand Lange errichtet. Zweigeschossiger Bau mit den typischen Gestaltungselemente des Späthistorismus, insgesamt malerisches Erscheinungsbild: Natursteinsockel, Front und Giebel durch gelbe Klinker verkleidet, horizontale Bänder in roten Klinkern, Stockwerkgesims, Fenster mit Rahmungen, im Erdgeschoss stichbogig, im Obergeschoss geschlossen, in den ebenfalls gerahmten Brüstungsfeldern weiße und graue Klinker; kräftiges Traufgesims mit Konsolen, Satteldach, an der Giebelseite reicher Holzvorbau (Vorhäuschen und Veranda).

Das weitgehend authentisch erhaltene Wohnhaus verweist auf die bauliche Entwicklung Zwenkaus um 1900. Es dokumentiert die damalige Veränderung des Stadtbildes (hier Ortskern) durch das Vordringen städtischer Bauformen. Es zeigt mit welchem Anspruch und in welcher Qualität typische Bauaufgaben der Zeit durch das ortsansässige Baugewerbe umgesetzt wurden. Hieraus leitet sich der ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagewert des Objektes ab.

LfD/2011

Datierung 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

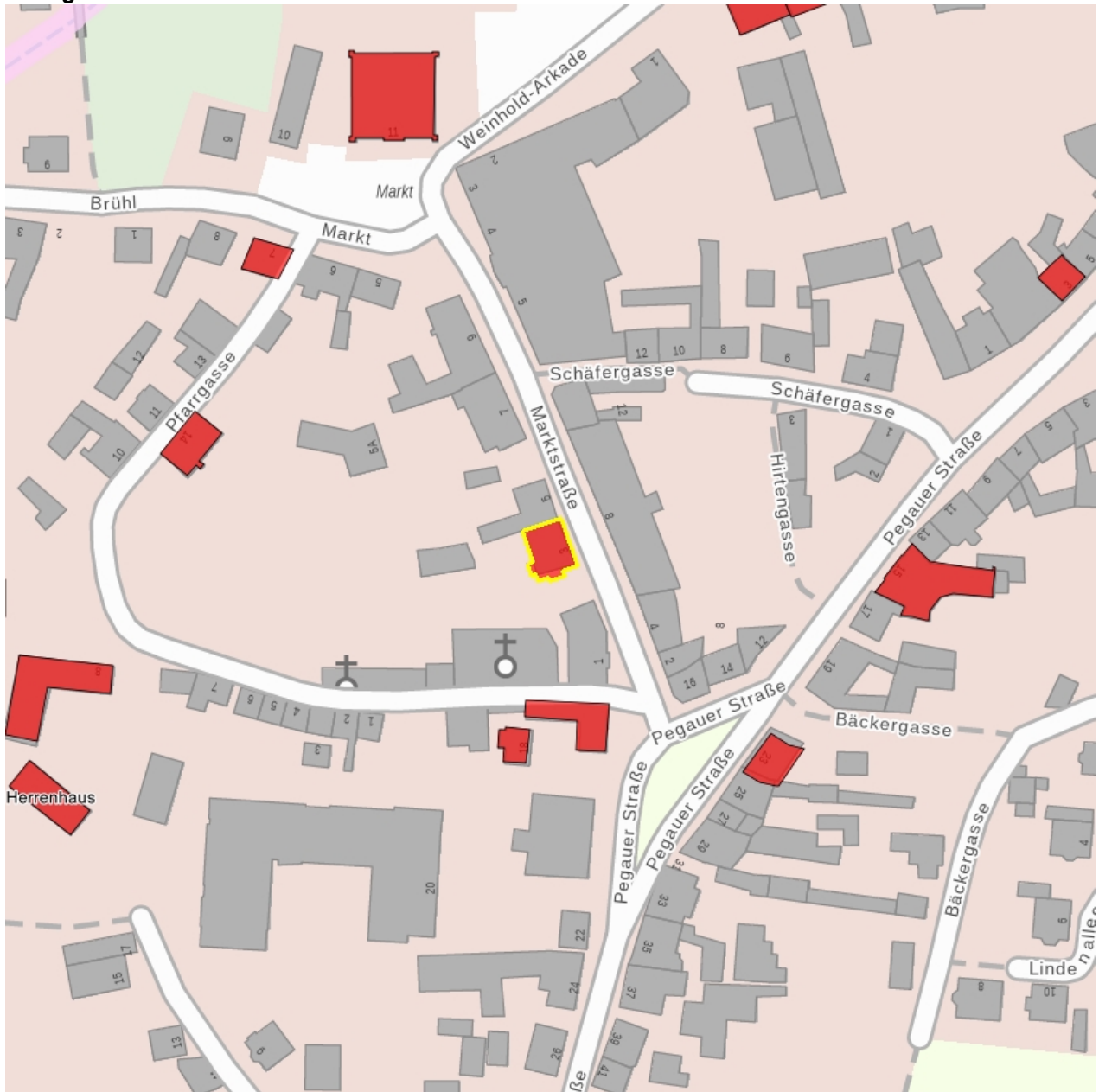


Fotonummer **F 09257235 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung mit Toranlage



Fotonummer **F 09257235 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

